Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde

Band: 44 (1982)

Heft: 4

Rubrik: Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

54. Generalversammlung, 14. Februar

Gegen 100 Personen versammelten sich im Saal der Schlüsselzunft in Basel zur diesjährigen Generalversammlung unter der umsichtigen Leitung von Herrn René Gilliéron. Nach der herzlichen Begrüssung durch den Obmann verlas der Aktuar, Herr Walter Studer, das Protokoll in gekonntem Schwarzbueb-Dialekt, was mit Applaus belohnt wurde. Dann gedachte man der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Der Jahresbericht des Obmanns weckte viele schöne Erinnerungen. Er streifte auch kurz die 1981 erschienenen Nummern der Jurablätter, die mehrere gute Beiträge aus unserer Gegend enthielten. Im ganzen wurden für 600 Mitglieder Jurablätter bezogen. Der Kassier, Herr Hans Gschwind, gab über die gedruckt vorliegende Jahresrechnung nähere Auskünfte. Zum Glück gibt es in unserer Gesellschaft immer wieder Mitglieder, die mehr einbezahlen, als sie müssten. Die freiwilligen Spenden machten 1981 Fr. 1855.90 aus. Den zum Kassabericht gehörenden Revisorenbericht verlas Herr Kury. Jahresrechnung und Revisorenbericht genehmigte man einstimmig. Der Voranschlag für 1982 wurde kurz erläutert und einstimmig angenommen. Er enthält eine Erhöhung des Jahresbeitrages für Einzelmitglieder von 22 auf 25 Franken. Der Grund dafür ist in der Verteuerung der Jurablätter zu suchen. Der Voranschlag enthält auch einen Betrag von 500 Franken zur Anschaffung von guten Büchern für unsere eigene Bibliothek.

Gespannt war man auf das *Jahresprogramm 1982*. Der Obmann stellte die einzelnen Anlässe kurz vor. Am 2. Mai trifft man sich in Allschwil zu einer Besichtigung des schön restaurierten Dorfkerns. Am 6. Juni reisen die «Rauracher» nach Solothurn, um kulturhistorische Eindrücke über die Ambassadorenstadt zu gewinnen. Vorgängig zu dieser Generalversammlung gab Herr Dr. Banholzer aus Solothurn in einem eindrücklichen Vortrag die nötige Motivation dazu. Die mehrtägige Sommerfahrt soll zweimal durchgeführt werden, nämlich von 5.—8. Juli und vom 19.—22. Juli. Ziel sind die kunsthistorischen Schätze des Südtirols. Pro Fahrt werden nicht mehr als 50 Personen mitgeführt. Anmeldungen erfolgen nur mittels zugestelltem Talon. Am 5. September begrüsst der Obmann die interessierten Mitglieder und Gäste in Waldenburg. Schliesslich wird Mitte November zu einem Weiterbildungskurs in Baukunst eingeladen.

Im Auftrag des Vorstandes stellte der Obmann den Antrag auf Erweiterung des Vorstandes durch zwei aktive Mitglieder. Die Versammlung wählte einstimmig: Frau Haberthür aus Flüh und Herr Wildisen aus Oberwil. — Zum Schluss machte der Obmann auf den 60. Jahrgang des Schwarzbuebkalenders unseres Ehrenmitglieds Albin Fringeli aufmerksam. Dieser Kalender erfüllt in der ganzen Region Nordwestschweiz eine grosse kulturelle Aufgabe. Das andere Ehrenmitglied, Leo Jermann, gab 1981 sein Heimatbuch über Blauen heraus. Der Zuspruch war so gross, dass es in kurzer Zeit vergriffen war. Frau Alice Meyer sammelte ihre Dorfgedichte in einem Bändchen, und Walter Studer schuf ebenfalls eine literarische Schrift mit dem Titel: «Unter einen Nenner gebracht». Die Versammlung nahm mit Freude von diesen persönlichen Leistungen Kenntnis. Bevor der Obmann die Zuhörer entliess, zeigte er an, dass die 55. Generalversammlung nächstes Jahr im Rathaus zu Basel durchgeführt werde. *Hans Pfaff*

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Frühjahrstagung
Allschwil: 2. Mai

Sommertagung
Solothurn: 6. Juni